

# Medienmitteilung

Basel, 7. November 2022

## Fotografie mit Tiefgang

Die besten Naturfotografien der Welt in Basel

**Der Wettbewerb Wildlife Photographer of the Year ist der grösste und bedeutendste Wettbewerb seiner Art. Jedes Jahr bewerben sich Fotografinnen und Fotografen aus der ganzen Welt um den begehrten Titel. In seiner 58. Ausgabe werden wiederum die 100 besten Bilder in einer Ausstellung rund um den Globus reisen, in der Schweiz sind sie exklusiv im Naturhistorischen Museum Basel zu sehen. Mit dabei sind auch die beiden Schweizer Fotografen Roman Willi und Levi Fitze.**

Das Natural History Museum London führt jedes Jahr den Wettbewerb Wildlife Photographer of the Year durch. Er ist der bedeutendste Wettbewerb seiner Art weltweit. Bereits seit 1964 findet der Wettbewerb statt. Er verfolgt das Ziel, die Schönheit und Vielfalt genauso wie die Zerbrechlichkeit und Verletzlichkeit der Natur und ihrer Lebewesen zu betonen, mit denen wir unseren Planeten teilen. Aus den rund 39'000 Einsendungen, die dieses Jahr eingereicht wurden, wurden 100 Bilder besonders ausgezeichnet. Diese sind nun in der Ausstellung Wildlife Photographer of the Year zu sehen. Exklusiv in der Schweiz zeigt das Naturhistorische Museum Basel die beeindruckenden und zum Nachdenken anregenden Bilder. Unter ihnen sind auch die Aufnahmen des Luzerners Roman Willi, der mit seinem Bild 'Spinnentreffen' in der Kategorie Verhalten Wirbellose ausgezeichnet wurde, sowie der Jungfotograf Levi Fitze mit dem Bild zweier Vögel auf Helgoland, die dem Sturm trotzen.

### Naturschutz als Ursprungsgedanke

Der Wettbewerb enthält herausragende Fotografien, was ihre Komposition, ihren Stil, die technische Umsetzung, die Stimmung und Szenerie angeht. Nebst dem Anspruch, neue Massstäbe innerhalb der Naturfotografie zu setzen, fusst der Wettbewerb auf dem Grundgedanken, die Schönheit und Einzigartigkeit der Natur, ihrer Landschaften und Lebewesen zu vermitteln und uns gleichzeitig vor Augen zu führen, wie wir mit ihnen umgehen. Die Ausstellung will denn auch mehr sein als eine Plattform für schöne Bilder. Sie will zum Nachdenken anregen, will Missstände aufzeigen und uns dazu bringen, unsere eigene Wahrnehmung zu hinterfragen und ein Bewusstsein dafür zu entwickeln, wie sich unser Blick auf die Natur stetig wandelt.

### Vielseitiges Rahmenprogramm

Die Sonderausstellung im Naturhistorischen Museum Basel wird von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm begleitet. Nebst den regelmässigen Führungen für Erwachsene und Familien

[Yvonne Barmettler](#) | Leiterin Vermittlung & Kommunikation  
+41 61 266 55 32 | [yvonne.barmettler@bs.ch](mailto:yvonne.barmettler@bs.ch)

[Naturhistorisches Museum Basel](#) | Augustinergasse 2 | CH-4001 Basel | [www.nmbs.ch](http://www.nmbs.ch)

bietet der Fotowettbewerb SCHNAPPSCHUSS die Gelegenheit, sich an einem Museumsprojekt zu beteiligen. Alle eingesandten Bilder werden im Museum gezeigt. Eine externe Jury wird nach Einsendeschluss die zehn besten Bilder aus drei Kategorien auswählen, die dann in einer Ausstellung präsentiert werden.

### **Zum ersten Mal mit Publikumspreis**

Alle Bilder, die in den Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Aargau und Solothurn aufgenommen wurden, nehmen am Rennen um den Publikumspreis teil, sofern sie bei der Einreichung entsprechend gekennzeichnet wurden. Diese Bilder werden nach Einsendeschluss online auf der Webseite des Naturhistorischen Museums Basel publiziert. In Form eines Online-Votings wird dann der Publikumsliebling gekürt. Ermöglicht wird der Publikumspreis «So schön ist unsere Region – gemeinsam für eine nachhaltige Natur und eine lebenswerte Zukunft» von der Basellandschaftlichen Kantonalbank, die auch als Hauptsponsor der Ausstellung figuriert.

### **Chillen im Museum**

Entspannend wird es einmal im Monat, wenn von Dezember 2022 bis April 2023 die AFTER HOURS auf dem Programm stehen. Die Sonderausstellung kann bis 23.00 Uhr kostenlos besucht werden. Zudem verwandelt sich ein Ausstellungsraum in eine stimmungsvolle Bar, in der man seinen Feierabend bei launigem Sound und in guter Gesellschaft geniessen kann.

### **Weitere Auskünfte**

#### **Kontaktstelle für Medien**

Yvonne Barmettler, Leiterin Vermittlung & Kommunikation

[yvonne.barmettler@bs.ch](mailto:yvonne.barmettler@bs.ch)

Tel +41 61 266 55 32

Anna Pevzner, Projektleiterin Ausstellungen

[anna.pevzner@bs.ch](mailto:anna.pevzner@bs.ch)

Tel +41 61 266 55 62

Marlen Melone, Leiterin Events & Sponsoring

[maria.melone@bs.ch](mailto:maria.melone@bs.ch)

Tel +41 61 266 55 68